

abo+ DORNACHT

## Mit dem Shuttlebus ins Kloster: In Dornach findet zum ersten Mal eine Kulturnacht statt

An der ersten «Dornacht» buhlen vier ansässige Kulturinstitutionen um die Aufmerksamkeit der Bevölkerung.

Mélanie Honegger

08.03.2023, 17.59 Uhr

abo+ **Exklusiv für Abonnenten**

Initiator Patrick Tschan hinter der Bar der «Wydekantine».

Bild: Benedikt Kaiser

Es ist eine Premiere für Dornach. Am Donnerstagabend spannen die vier ansässigen Kulturinstitutionen erstmals für eine Nacht zusammen. An der «Dornacht» bieten das Goetheanum, das Neue Theater, das Kloster Dornach und das Kulturlokal Wydekantine einen Abend lang Kultur für die ganze Gemeinde.

So zumindest das Ziel von Initiator Patrick Tschan, der vor zwei Jahren den Verein Wydekantine gegründet hat und seither das Dornacher Kulturleben mitgestaltet. «Wir haben die Hoffnung, dass wir dem Publikum die Schwellenängste nehmen können und dass man so auch wieder einmal etwas Neues entdeckt», sagt der Basler Schriftsteller, der seit einiger Zeit in Dornach wohnt. Er habe festgestellt, dass Dornach «die Kulturmetropole am Nordfuss des Jura» sei. «Es ist beeindruckend, was hier kulturell zusammenkommt.»

Ohnehin sei es so, dass sich die einzelnen Kulturinstitutionen koordinieren wollten, um einander nicht mit einem zu ähnlichen Programm in die Quere zu kommen. «Schliesslich ist die Idee entstanden, gemeinsam etwas

zu organisieren», sagt Tschan. «Ziel ist, dass man die vier Häuser wahrnimmt.»

### **Jazz, Theater, Eurythmie**

Einen Abend lang bieten die vier Kulturinstitutionen ein koordiniertes Programm an. Ein Ticket à 35 Franken berechtigt zum Besuch aller Anlässe. Den Anfang macht um 16 Uhr das Goetheanum mit einem «Kinder-Eurythmie-Theater», anschliessend folgt das Kloster Dornach mit einem Jazzkonzert der Band Quiet Tree.

Um 19.30 Uhr zeigt das Neue Theater schliesslich die Vorpremiere des neuen Stücks «Pinocchio or what is real». Das Theater Junges M hat das Kinderbuch von Carlo Collodi bearbeitet und einen eigenwilligen Pinocchio geschaffen, der erst lernen muss, erwachsen zu werden. Um 21 Uhr folgt schliesslich der Abschluss der Kulturnacht in der «Wydekantine», wo Bluesmusiker Guido Melone auftritt.

Ein äusserst breit gefächertes Programm also, das sich einerseits an Erwachsene mit Kindern, andererseits aber auch an ein älteres Publikum richtet. «Wir wollen ein Programm für alle bieten», sagt Tschan. Jeder Anlass für sich sei die 35 Franken wert.

### **Shuttlebus für die Gäste**

Im Ticket inbegriffen ist auch die Benutzung des Shuttlebusses, der vom einen zum nächsten Veranstaltungsort fährt – ein Angebot, das es in dieser Form auch an anderen Kulturanlässen in der Region gibt. Doch funktioniert das Angebot auch in Dornach, wo völlig unterschiedliche Zielgruppen angesprochen werden? «Wir werden sehen, ob das Konzept aufgeht», sagt Tschan dazu. «Das ist jetzt ein Pilotprojekt, wir wollen das einfach mal ausprobieren. Danach schauen wir, was wir ändern müssen.»

Tschan hofft, dass er den Anlass künftig einmal im Jahr durchführen kann. Erst müsse sich das Ganze aber noch etablieren, «wie einst die Museumsnacht». Das vierköpfige Leitungsteam überlege sich zudem, den Anlass künftig auszuweiten. Das müsse aber erst noch intern diskutiert werden. «Wir möchten eventuell gerne auch Dornacher Vereine einbinden. Aber es kommt darauf an, wie gut die erste Ausgabe ankommt», so Tschan.

---

### **«Dornacht»**

Verschiedene Kulturinstitutionen in Dornach. 9. März, ab 16 Uhr.

[www.dornacht.ch](http://www.dornacht.ch)

## Mehr zum Thema

OPEN AIR

### Von Metall und Feuer zu Musik unter freiem Himmel: Dornach bekommt ein neues Kulturlokal

Michael Gasser · 31.08.2022



abo+ TRIGGERWARNUNGEN

### Warnung vor dem Aufreger: Wie Basler Theaterhäuser ihr Publikum vor heiklen Inhalten schützen

Mélanie Honegger · 21.02.2023



## Für Sie empfohlen

Weitere Artikel >



abo+ KINO

### «Liebe darf nicht verurteilt werden»: Eine Filmemacherin über Homosexualität in der muslimischen Gesellschaft

Matthias Lerf ·   
09.03.2023



● UKRAINE-NEWSBLOG

### Lwiw: Raketen schlagen in Wohnblock ein – mehrere Tote ++ AKW Saporischschja nicht mehr am Netz

Online-Redaktion ·   
vor 1 Stunde



abo+ DOKUMENTARFILM

### Wild und zerbrechlich: Der Ostschweizer Regisseur Thomas Lüchinger hat ein japanisches Punkmusikerpaar porträtiert

Martin Preisser ·   
09.03.2023



• OSTSCHWEIZER  
KULTUR-TICKER

## Islandreise mit der Lochkamera

+++

## Schiffunglück auf dem

## Walensee mit dem Glauser- Quintett +++

## Zwei

## kunstaffine

## Lesungen im Kunstmuseum Thurgau

08.03.2023



ZENTRALSCHWEIZER  
KINOWOCHE

## Kultiger Trash von David Cronenberg und mehr neben den offiziellen Deutschschweizer Kinostarts

Regina Grüter ·  
09.03.2023

